

Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



August / September 2026



Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Startergottesdienst
- 5 KIRCHEerfahren am 05.09.
Picknickgottesdienst am 06.09.
Familienkirche am 13.09.
- 6 Demenzsensibler Gottesdienst am 20.09.
- 7 Einführungsgottesdienst am 27.09.
- 8 Gastpredigt Krautkrämer, Rosen für St. Joseph
- 9 Konfirmations-Gottesdienst der Gemeinden Trinitatis, St. Markus und St. Andreas
- 10 Rückblick Familienkirche, Ehrenamtsdank, Ferienbeginn
- 11 In den Gemeinden tut sich personell etwas - Wir sind darüber sehr dankbar
- 12 Konfikurs
- 13 Einladung an alle Schulkinder
Kaffeekränzchen
- 14 Kirchgeld - wozu?, AG Fusion
- 16 AG Schutzkonzept, Reformen der Landeskirche
- 17 Studierst du in Chemnitz?
- 18 Begegnungen Trinitatis
- 19 Begegnungen St. Markus
- 20 Gottesdienste
- 28 „Wusstest du schon...?“
Familiennachwuchs im Kirchturm
- 29 Kirchenvorstandswahl
Rückblick Sommerfest
- 30 Neuigkeiten zur Sanierung der St. Markuskirche
Tag des offenen Denkmals in St. Markus
- 31 Freie Mietwohnung im Gemeindehaus
Pestalozzistraße 1
- 32 Ernte-Dank und Jubel-Konfirmation am 13.09.
Orgel-Fest-Gottesdienst am 27.09.
160 Jahre Trinitatis
- 33 Neue Gemeindepädagogin - Nele Springguth
- 34 Neuer Kirchenvorstand
- 35 Nachruf Christine Haeseler, Alice Uhlig
- 36 Rückblicke-Einblicke-Ausblicke
- 38 Gespräche auf dem Friedhof
- 39 Kontakte
- 40 Impressum und Kontakt

Angedacht

Was machen Träume, wenn wir wach sind?

Vermisst die Sonne den Mond?

Wie lange brauchen Berge bis sie Sand sind?

Wie viel wiegt Feuer?

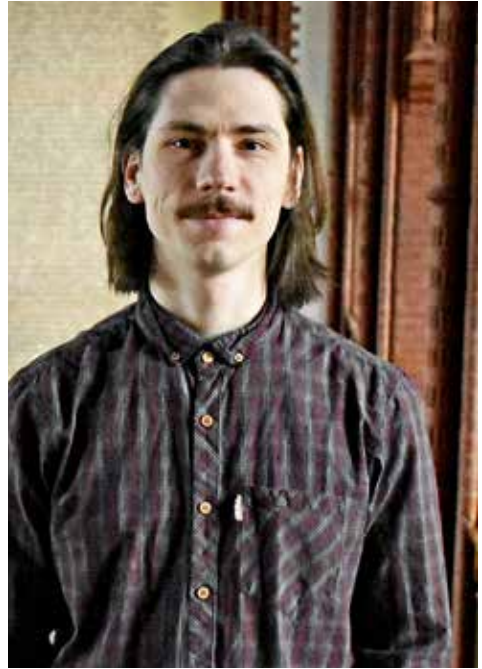
Wie kommt das „Betreten verboten!“ Schild auf den Rasen, wenn man ihn doch nicht betreten darf?

Es gibt Fragen über die kann man lange nachdenken. Ich habe mich letztes gefragt: Was ist eigentlich das Leben?

Die einfachste Antwort wäre: Leben, das sind alle biologischen Prozesse in meinem Körper. Wenn mir das Essen ausgeht, wenn ich nichts mehr zu trinken habe, keine Luft mehr kriege. Dann ist das Leben im wahrsten Sinne schnell ausgehaucht. Das Leben verlässt meinen Körper und übrig bleibt die Hülle. Übrig bleibt eine Maschine, deren Einzelteile vielleicht noch verwertet werden können aber die man nie wieder auftanken kann.

Sagt man aber: „Mein Leben liegt in Scherben“. Oder „Du hast dein Leben verspielt.“ sieht es anders aus. So gesehen, kann man quicklebendig sein – aus biologischer Sicht – aber das Leben verpasst man. Dann ist das Leben mehr als mein Herzschlag, mehr als das warme Blut in meinen Adern, mehr als die Summe der Organe, die den Laden am Laufen halten.

Jesus sagt im Monatsspruch für August: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben.“ Joh 10,10. Jesus war kein Arzt und verspricht doch Leben. Aus biblischer Sicht ist das Leben mehr als die biologischen Prozesse in unserem Körper. Leben als biologisches am Leben sein, ist nur eine Dimension des Lebens. Eine Linie. Lebendig wird das Leben erst durch ein 7:1 gegen Curaçao, die Diagnose eines Arztes, einen Brief von der Polizei, den Hornochsen, der mir die Vorfahrt genommen hat. In schönen wie schlechten Situationen nimmt das Leben Fahrt auf. Da schlägt das Herz nicht, da tanzt es. Da wird aus der Linie eine Berg- und Talfahrt. Da kommen die verschiedenen Dimensionen dazu, die das Leben lebenswert machen.



Jesus verspricht nun das Leben in Fülle. Ich glaube das bedeutet sich fallen zu lassen im Vertrauen, dass schon alles gut werden wird, weil er bereit steht, um uns aufzufangen. Das heißt aber auch loslassen, Kontrolle aufgeben. Das ist ziemlich schwer aber dann erwartet uns, laut Jesus, Leben in Fülle.

Und dann sind wir wieder bei einer schwierigen Frage: „Will ich das? Halte ich so viel Leben aus?“ Das wiederum ist eine Frage, die jeder für sich selber beantworten muss. Leben ist nichts für Feiglinge.

Ihr Marcus Koetzing

FELER-FREUNDLICH!

Startergottesdienst für jung und alt



Warum dieser Kaktus so schön blüht und was das mit deinem Start zu tun hat, erfährst du bei uns!

Sonntag 23.8.2026-9:30 St. Markus Kirche
mit anschliessendem Kirchenkaffee

KIRCHEerfahren am 05.09.

Auch dieses Jahr findet im Rahmen von SPORTS UNITED wieder eine regionale Fahrradtour statt! Start ist am Samstag, dem 5. September, um 9.30 Uhr an der St. Petrikirche (Theaterplatz). Gemeinsam radeln wir zu Kirchen im Westen von Chemnitz und halten dort jeweils zu kurzen kulturellen Führungen. Der Einstieg ist auch unterwegs möglich.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 25 km und ist auch für Kinder gut geeignet. Achten Sie bitte auf die Fahrsicherheit und bringen Sie Proviant für die Mittagspause mit. Gegen 15 Uhr erreichen wir das Stadion an der Gellertstraße und erkundigen dort die vielfältigen Angebote von SPORTS UNITED. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Tour! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.kirche-erfahren.de



Foto: Stephan Fensch

Picknickgottesdienst am 06.09.

Der traditionelle Picknickgottesdienst auf der Insel trägt dieses Jahr

das Motto „Mit Leib und Seele“. Der Gottesdienst für groß und klein startet 10 Uhr auf der Schlossteichinsel am Pavillon, bei schlechtem Wetter in der Schloßkirche.

Picknickdecke oder Campingstuhl bitte mitbringen, da nur wenige Stühle vorhanden sein werden. Eine Toilette ist verfügbar. Anschließend gibt es wieder ein gemeinsames Picknick. Bringen Sie bitte mit, was Sie essen und trinken möchte.



Foto: Stephan Fensch

Familienkirche am 13.09



Herzliche Einladung zur Familienkirche

Zur Familienkirche sind alle willkommen, Jung und Alt, Klein und Groß, als Zuschauende oder Neugierige. Wir feiern gemeinsam einen kurzen Gottesdienst, danach ist Zeit zum Basteln, Spielen und zum Reden.

Und vor dem Heimweg gibt es einen Mittagsimbiss aus leckeren mitge-

brachten Sachen. Die Familienkirche lädt alle zum Mitmachen ein.

Was gibt es zum Beispiel zu tun?

Im Gottesdienst kurze Texte lesen, Musik machen oder beim Theater mitspielen, ...

Den Mittagsimbiss vorbereiten, bei allem drumherum helfen, ...

Wer Interesse hat, sende eine kurze Nachricht an Sylke Kögel oder Dorothea Dunger (sylke.koegel@evlks.de, dorothea.dunger@evlks.de).

Die nächste Familienkirche findet statt am: 13.09. um 10 Uhr St. Andreaskirche und Gemeindehaus, Bernhardstraße 127

Demenzsensibler

Gottesdienst am 20.09.

„Das sollte es häufiger geben.“

„Das hat mir richtig gut gefallen.“

„Wir haben uns in der Schule mit dem Thema beschäftigt und da bin ich auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Deswegen bin ich mit meinen Eltern heute hier.“

Das waren Reaktionen auf die Gottesdienste, die wir im Rahmen der Woche der Demenz in den vergangenen Jahren angeboten haben.

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“ so heißt der einschlägige Titel auf der Website der Landesinitiative Demenz.

Als Kirchgemeinde wollen auch wir aus der St. Andreaskirchgemeinde das Thema Demenz in den Alltag holen.

Dieses Jahr findet die Woche der Demenz vom 19.09. bis 27.09. statt. In dieser Zeit gibt es in der Stadt zahlreiche Angebote statt, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Am 20.09. feiern wir deshalb einen Gottesdienst in der St. Andreas Kirche im Rahmen der Woche der Demenz. Der Gottesdienst ist niedrigschwellig mit Elementen, die alle Sinne ansprechen sowie bekannten Liedern und Texten und in einfacher Sprache. Wir möchten mit diesem Angebot dazu beitragen das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und einen Raum zu öffnen, der Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und davon nicht bis wenig Betroffene zusammenbringt. Sie sind also herzlich eingeladen am vierten demenzsensiblen Gottesdienst teilzunehmen!



Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Herzliche Einladung

zum Einführungsgottesdienst von

Pfarrerin Judith Krautkrämer

Sonntag, 27. September 2026 um 14 Uhr

St. Markuskirche Chemnitz

Theodor-Körner-Platz, 09130 Chemnitz

Die Gemeinde freut sich über viele Gäste,
damit der Gottesdienst bunt und lebhaft wird!

Im Anschluss ist Zeit zum Kennenlernen und für Grüße beim Kirchenkaffee.
Jeder Besucher ist herzlich gebeten, die Kaffeetafel zu bereichern – so entsteht
ein reich gedeckter Tisch und viele schöne Begegnungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gastpredigt von Pfarrerin Krautkrämer

Am Sonntag Rogate - Betet! predigte Pfarrerin Judith Krautkrämer in St. Markus. Sie wird die neue Pfarrerin in unserer Region mit dem Hauptarbeitsbereich in St. Markus. So kann endlich die mehrjährige Vakanz beendet werden. In der Predigt ging es um das Vaterunser. Hier weniger um theologische Betrachtungen als um ihren und unseren persönlichen Zugang dazu. Damit erfuhren die reichlich erschienenen Zuhörer auch persönliches über unsere zukünftige Pfarrerin.

Wir freuen uns über Ihren Start zum 1. September und laden herzlich zum Einführungsgottesdienst am 27. September um 14 Uhr in der St. Markuskirche ein.



Rosen für St. Joseph

Das Pfingstwunder - die Ausgießung des Heiligen Geistes symbolisieren die roten Rosenblätter.

Unser alljährlicher Pfingstbesuch wurde in der St. Joseph Kirchgemeinde auf dem Sonnenberg freudig erwartet.

So wie Trinitatis und St. Markus jährlich die Osterkerzen von St. Joseph herzlich annehmen, symbolisieren die 50 roten Rosen, die gewachsene Tradition zum Pfingstfest!

Auch so verdeutlichen wir die Verbundenheit unserer Gemeinden in der Ökumene!



Konfirmations-Gottesdienst der Gemeinden Trinitatis, St. Markus und St. Andreas

mit Auszügen aus Texten und Bildern von Bernd Rößiger
(BR) Bilder Josefine Susann Ebert (JSE)

Sie werden die Schätze des Lebens
und damit die des Glaubens suchen und
finden.

Am Pfingstmontag bekräftigten in
der St. Markuskirche Antonia, Fiona,
Nina, Tim, Bruno, Noah und Thomas
ihren Glauben, ihre Gotteskindschaft.
(BR)



(BR)

Beschwingten Schrittes ging es zum
gemeinsamen Festgottesdienst.



(JSE)

Beschwingte Musik von Band und
Projektchor wurde mit viel Applaus
bedacht, die Worte aus den Gemeinden
mögen eure Wege begleiten.

Herr, gib ihnen den Mut, ihren ei-
genen Weg zu gehen und dabei deine
Worte in ihren Herzen zu tragen.

Hilf uns als Gemeinde, einladend
und offen zu bleiben. Schenke ihnen
Menschen, die ihnen zuhören, sie be-
gleiten und unterstützen.

Lass sie erkennen, welche Verant-
wortung sie tragen, und gib ihnen
Freude daran, diese Welt mitzugestal-
ten.

Gottes reicher Segen möge auf all
euren Wegen mit euch sein!



(JSE)

Rückblick Familienkirchen- highlight



Trommele meine Seele. Beschwingt, mit viel Rhythmus, Gottes Orchester und vielen schönen Begegnungen haben wir unser Familienkirchen-Highlight gefeiert. Vielen Dank allen Beteiligten für die Unterstützung und Arba für den Trommelworkshop!



zusammen: Tun, Annehmen und Mitmachen.

Als Dank dafür gab es ein Fest in der Markuskirche. Eine gute Gelegenheit, Namen, Gesichter und Aufgaben kennenzulernen.

Nach einem musikalischen Einstieg, fast wie „Santana“, wurden die Hauptamtlichen unserer drei Gemeinden vorgestellt. Danach zeigte unser neuer Kantor, Herr Möller, sein Improvisationstalent. Seien Sie gespannt!

Es gab gute Musik und wunderbares Essen. Die Zeit wurde für viele Gespräche mit alten und neuen Bekannten genutzt. Zum Ausklang sang Carsten am Klavier Lieder und plauderte für alle. Ein gelungenes Fest!



Bild: Ehrenamtsdank © Bernd Rößiger

Rückblick Ehrenamtsdank

Ohne Ehrenamtliche wäre vieles in unseren Gemeinden nicht möglich. Mit ihrer Kreativität, Kraft und Zeit schaffen sie den Rahmen für ein lebendiges Gemeindeleben. Das wird von Gemeindegliedern und Gästen wahrgenommen, die Bestärkung im Glauben und Gemeinschaft suchen – und die für unsere Gemeinden beten. Es gehört

Rückblick Gottesdienst zum Ferienbeginn

Ein Zeugnis von Gott

Wenn man Erwachsen ist hat man meist schon lange kein Schulzeugnis mehr bekommen. Heute bekamen wir eines von Gott - Wie schön ist diese

Zusage. Danke Nele Springsguth für deine lieben Worte im Gottesdienst!



**In den Gemeinden tut sich
personell etwas - Wir sind
darüber sehr dankbar!**

Herzlich willkommen,
.... lieber **Matthias Dänel**. Seit

01.06. ergänzt Herr Dänel die Dienstgemeinschaft auf dem St. Andreas-Friedhof durch sein Mitwirken im Außenbereich.

.... liebe **Nele Springsguth**. Seit dem 15.05. ist Frau Springsguth als Gemeindepädagogin in der Trinitatisgemeinde tätig und ergänzt und verstärkt das gemeindepädagogische Team in unserer Region.

.... lieber **Thomas Schirk**. Seit dem 01.04. arbeitet Herr Schirk als technischer Mitarbeiter für den Friedhof und als Hausmeister der Trinitatisgemeinde.

.... lieber **Kantor Jürnjakob Möller**. Zum 01.08. beginnt Herr Möller seinen Dienst als Kantor unserer drei Gemeinden und bereits am 02.08. wird er in St. Andreas das erste Mal auf der Orgelbank sitzen. Wir freuen uns, dass die vakante Stelle so schnell wiederbesetzt wurde, dies im Besonderen vor dem Hintergrund des, seit 01.05. geltenden, Einstellungsstopp in unserer Landeskirche. Wir freuen uns auf die Arbeit von Herrn Möller und sind gespannt, welche neuen Impulse er in seiner Arbeit setzen wird.

Mit seinem Dienstbeginn übernimmt Herr Möller auch die Probenarbeit des Kinderchores, der Kantorei und des Posaunenchores. Susann Beyer, Raimar Hartig und Lutz Hildebrand, die die Probenarbeit während der Vakanzzeit weitergeführt haben, danken wir herzlich für ihren Dienst und das Weiterführen der kirchenmusikalischen Arbeit. Der **Einführungsgottesdienst von Herrn Möller** findet am **Sonntag, den 04.10., um 14 Uhr** in der **St. An-**

dreaskirche statt. Dazu sind Sie schon heute herzlich eingeladen, weitere Informationen folgen.

.... liebe **Pfarrerin Judith Krautkrämer.** Ab dem **01.09.** übernimmt Pfarrerin Krautkrämer die, seit drei Jahren vakante, halbe Pfarrstelle in der St. Markus-Gemeinde und wird damit Teil der Dienstgemeinschaft der Pfarrinnen und Pfarrer in unserer Region.

Der **Einführungsgottesdienst** von Pfarrerin Krautkrämer findet am Sonntag, den **27.09., 14 Uhr in der St. Markuskirche** statt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Mit dem Dienstbeginn endet für Pfarrer Marcus Koetzing die Zeit der Vakanzvertretung in St. Markus. Ab Oktober übernimmt Pfarrer Koetzing dann wieder Religionsunterricht.

Wir wünschen Ihnen allen, Freude an Ihrer Arbeit, dass Sie sich mit Ihren Begabungen und Ideen einbringen können, schnell in die Dienstgemeinschaft aufgenommen werden und dass Gott Ihren Dienst in und für unsere Gemeinden segnet.

Unserer Gemeindepädagogin Julia Böttcher, die ab Herbst in Elternzeit ist, und der ganzen Familie wünschen wir alles Gute für das Wachsen und Gedeihen der Familie. Gottes Segen und Bewahrung für die verbleibenden Wochen der Schwangerschaft, die Geburt und das Hineinwachsen in das Leben zu viert.

*Gemeinden St. Andreas,
St. Markus und Trinitatis*

Lieber Marcus (Koetzing),

für deine 3 Jahre als Vakanzvertreter in St. Markus sagen wir von Herzen Danke. Mit viel Engagement, Geduld, Humor und einem offenen Ohr hast du unsere Gemeinde begleitet und dich auf die Besonderheiten von St. Markus eingelassen. Danke für dein Mitdenken, Mittragen und deinen verlässlichen Blick für das Wesentliche. Auch in herausfordernden Situationen hast du den Überblick behalten – und oft mit einem passenden Witz für Leichtigkeit gesorgt. Unser Dank gilt ebenso der Gemeinde St. Andreas, die Marcus unterstützt und ihm den Rücken freigehalten hat. Wir freuen uns über die gewachsenen Verbindungen zwischen unseren Gemeinden und blicken zuversichtlich auf die gemeinsame Zukunft.

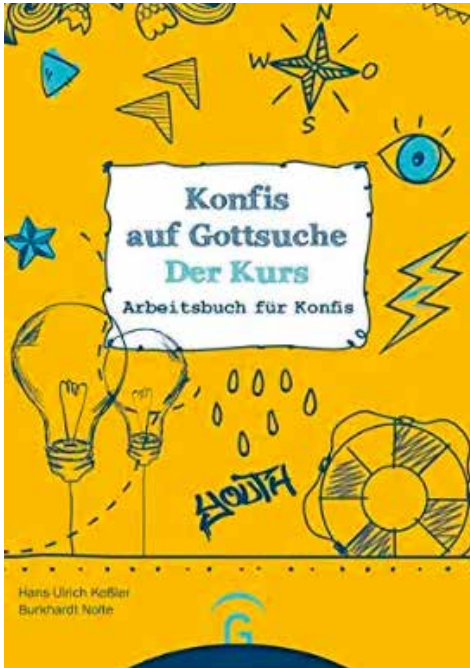
Lieber Marcus, wir wünschen dir für deinen weiteren Weg immer genügend Rückenwind, viele gute Begegnungen und Gottes reichen Segen.

Gemeinde St. Markus

Konfikurs

Wir laden ganz herzlich zum neuen Konfikurs ab dem kommenden Schuljahr ein. Der Konfikurs wird geleitet von Pfr. Marcus Koetzing und Teamer:innen aus der JG St. Andreas. Alle jungen Menschen, die im kommenden Schuljahr 26/27 in die 7. Klasse starten, sind herzlich eingeladen. Die Treffen finden 1x im Monat samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr statt. Sollte Sie

unsere Einladung nicht erreicht haben oder Sie noch jemanden kennen oder



jemand möchte einfach gerne mit, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Koetzing unter: marcus.koetzing@evlks.de



Einladung an alle Schulkinder

Du bist oder kommst in die 1. Klasse oder bist älter? Dann komm zu den Löwenkindern!

Du bist neugierig, möchtest neue Freunde treffen und hast Lust auf Spaß, Spiele und Abenteuer? Dann bist

du bei uns genau richtig!

Bei den Löwenkindern ist jede und jeder willkommen.

Wann? Jeden Dienstag um 16 - 17:30 Uhr

Wo? Gemeindehaus St. Markus

Wir singen, spielen, hören spannenden Geschichten, basteln, essen zusammen und lachen ganz viel!- Deine Dorothea Dunger (Gemeindepädagogin St. Markus)

Kaffeekränzchen

Laut Duden ist ein Kaffeekränzchen ein gemütliches Zusammentreffen einer Gruppe, die bei Kaffee und Kuchen sich unterhalten, Handarbeiten machen o. Ä.

Und auch die KI schreibt: Ein Kaffeekränzchen bezeichnet ein gemütliches Beisammensein in kleiner Runde. Dabei werden Kaffee, Tee und Kuchen konsumiert, während man sich ungezwungen unterhält, Neuigkeiten austauscht oder Handarbeiten macht.

Fast genau so geht es zu bei unserem Kaffeekränzchen. Immer am **ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im Bonhoefferzimmer**. Kaffee oder Tee, Kekse, Kuchen, nette Gespräche oder einfach nur zuhören, mal von zu Hause rauskommen, Gemeinschaft pflegen, zusammen lachen und sich dabei besser kennenlernen. Und vielleicht wird das auch noch mit den Handarbeiten was 😊.

Kirchgeld – wozu?

Ihr Kirchgeld bleibt zu 100% in Ihrer Kirchgemeinde und leistet somit einen großen Beitrag zum Gemeindeleben! Es kommt also direkt da an, wo es gebraucht wird: In den Gemeinderäumen, bei den Teenie-Tagen, den Altarkerzen, den Buntstiften für die Kinder oder was sonst gerade dringend angeschafft werden muss. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung – und dass so viele Gemeindeglieder ihr Kirchgeld regelmäßig überweisen. Als Orientierung wird 0,3% der Nettoeinkünfte empfohlen, aber entscheiden Sie selbst, was für Sie möglich ist.

Zu DDR-Zeiten war das Kirchgeld für die Gemeinden lebenswichtig, weil es keinen Kirchensteuereinzug gab. Aber auch heute wäre vieles im Gemeindeleben ohne diese Hilfe nur schwer möglich. Deshalb vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bei der Steuererklärung kann es übrigens mit angegeben werden.

AG Fusion

Wir sind auf dem Weg und das nicht nur im übertragenen Sinne, sondern auch ganz praktisch. Die Junisitzung unserer AG haben wir genutzt, um eine fusionierte Gemeinde in Dresden zu besuchen und mit einem Teil der Personen, die den dortigen Fusionsprozess begleitet haben, ins Gespräch zu kommen. Unser Anliegen war zu hören, welche Erfahrungen es gibt, von

denen wir möglicherweise profitieren können, indem wir daran anknüpfen und bei dem, was weniger gut gelungen ist, versuchen, es anders zu gestalten.

Wir sind auf dem Weg und auch, wenn nur vier der fünf Gemeinden fusionieren, gehört unserer AG seit Mai ein Vertreter der St. Jakobi-Kreuz-Gemeinde an, damit alle in gleicher Weise informiert sind und wir als Region beieinanderbleiben.

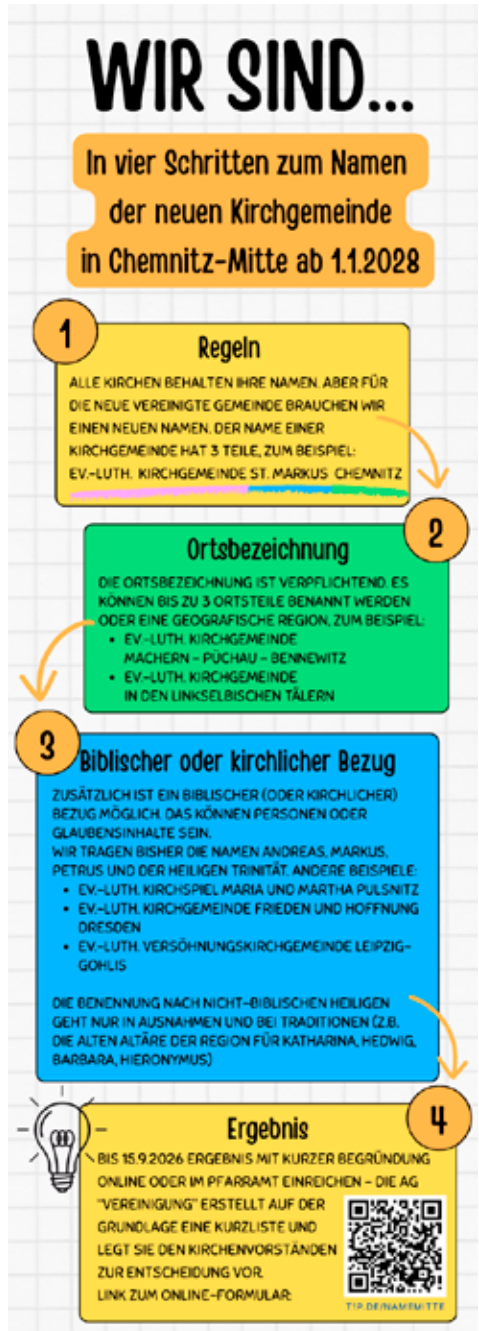
Thema unserer Septembersitzung wird der Prozess der Namensfindung für die neue Gemeinde sein. Die Namen der Kirchen und auch der Friedhöfe ändern sich nicht, aber die neue Gemeinde wird einen neuen Namen tragen. In den Prozess der Namensfindung möchten wir Sie gern einbinden. Bis einschließlich 15.09. können Sie Ihre Namensvorschläge online einreichen (t1p.de/namemitte) oder an die Mitglieder (Thomas Dämmig, Stefan Hirschberg, Marcus Koetzing, Diana Kopka, Markus Löffler, Tobias Merz, Matthias Nitz, Anett Richter) schicken. In unserer Oktobersitzung wird die AG aus den Vorschlägen drei auswählen. Nach einer Vorabprüfung durch das Regionalkirchenamt, ob die Namen genehmigungsfähig sind, wird aus den drei Vorschlägen dann im Rahmen eines KV-Tages die Entscheidung für den Namen der neuen Gemeinde fallen.

Was ist zu beachten, damit der Name genehmigungsfähig ist:

1. Der erste Teil des Namens lautet: Evangelisch-lutherische – Das ist bereits jetzt so, daran ändert sich

- nichts.
2. Optional gibt es einen zweiten Teil mit biblischem oder kirchlichem Bezug. Die derzeitigen Namen sind Namen von Aposteln (Andreas und Petrus), Evangelisten (Markus) und der Trinität. Eine Benennung nach nichtbiblischen Heiligen wird nur in Ausnahmefällen genehmigt, z.B. wenn ein alter Altar in einer der Kirchen diesen Namen trägt. Schauen Sie gerne, was andere Gemeinenden unserer Landeskirche ausgewählt haben
 3. Der dritte Teil des Namens beinhaltet die Ortsbezeichnung oder einen geografischen Bezug. Auch das ist bereits jetzt so, alle Kirchengemeinden tragen das „Chemnitz“ in ihrem Namen, bei St. Andreas ergänzt zu „Chemnitz-Gablenz“, bei Trinitatis zu „Chemnitz-Hilbersdorf“. Derzeit sind wir die Region Chemnitz-Mitte, auch dies könnte ein möglicher örtlicher oder geografischer Bezug sein.
- Wichtig ist uns, dass Sie Ihren Vorschlag begründen.

In der Septembersitzung unserer AG wird es um das Thema der Haushaltplanung und der Finanzen der neuen Gemeinde generell gehen



AG Schutzkonzept

Als AG Schutzkonzept arbeiten wir derzeit an dem Text, der für unsere Gemeinden Gültigkeit haben soll. Wenn die Arbeit am Entwurf beendet ist, wird dieser in den Kirchenvorständen unserer fünf Gemeinden beraten. Wir erhalten in unserer Arbeit derzeit Unterstützung durch den Präventionsbeauftragten des Kirchenbezirkes Chemnitz, Matthias List, damit das Schutzkonzept letztendlich genehmigungsfähig ist. Nach der Beschlussfassung in den Kirchenvorständen wird das Dokument auf den Webseiten unserer Kirchgemeinden veröffentlicht.

Reformen der Landeskirche

Unsere Landeskirche ist aktuell in einem größeren Reformprozess, um mit den deutlich geringer werdenden finanziellen Mitteln und den deutlich kleiner werdenden Gemeinden gut umzugehen. Im Mai 2024 wurde von der Kirchenleitung daher eine Arbeitsgruppe mit dem Namen „Kirche im Wandel“ eingesetzt, die im Februar 2026 ihren Abschlussbericht vorgelegt hat (weitere Informationen unter www.kirche-im-wandel.org). Die Landessynode hat daraufhin die Kirchenleitung gebeten, der neuen Landessynode im November 2026 einen konkreten Plan zur Umsetzung vorzulegen.

Das Landeskirchenamt hat sich entschieden, noch vor der Herbsttagung

der Landessynode erste einschneidende Maßnahmen zur Begrenzung der Ausgaben zu ergreifen: Im April wurde den Kirchgemeinden mitgeteilt, dass bis 2028 abgesehen von wenigen Ausnahmen keine neuen Baumaßnahmen mehr genehmigt werden. In der Zeit soll geprüft werden, welche Gebäude langfristig noch erhalten werden können. Im Mai erfolgte dann die Mitteilung, dass ab sofort nur noch jene Pfarr-, Gemeindepädagogik- und Kirchenmusikstellen neu besetzt werden, die auch nach 2030 noch finanziert werden können. Die Berechnungen legen nahe, dass etwa ein Viertel der aktuell eingeplanten Stellen wegfallen könnte. Aktuell laufen deshalb Gespräche der Kirchenbezirke mit dem Landeskirchenamt, welche Stellen zukünftig noch erhalten und besetzt werden.

Die Entscheidungen des Landeskirchenamts bedeuten einen Einschnitt und führen zu der Frage, wie die Stellenplanung und die Bauplanung in den Kirchgemeinden so aufgestellt werden kann, dass sie in Zukunft gut funktioniert und von den Kirchgemeinden bewältigt werden kann. Die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden wird immer wichtiger. Bisher ist auch noch nicht abzusehen, wie die neue Landessynode mit den Entscheidungen des Landeskirchenamts umgehen wird und wie die konkreten Reformen von „Kirche im Wandel“ aussehen werden. Die Landessynode tagt das nächste Mal vom 13. bis 16. November.

In solchen Zeiten stellt sich auch die Frage, wie die kirchenleitenden Organe gut zusammenarbeiten können und wer welche Entscheidungen trifft. Das führt auch zu Spannungen. Im April wurde Bettina Westfeld, die Präsidentin der 28. Landessynode, von der Kirchenleitung entgegen bisherigen Traditionen nicht in die neue Synode berufen, obwohl sie dafür zur Verfügung stand.

Auch das Kirchengesetz zur Anerkennung sexualisierter Gewalt – dabei geht es unter anderem um Anerkennungszahlungen an Opfer sexualisierter Gewalt in der Landeskirche und die Besetzung der Anerkennungskommission mit unabhängigen Personen – wurde vom Landeskirchenamt erst mit einiger Verspätung und nach öffentlicher Kritik veröffentlicht. Die Landessynode hatte das Gesetz noch auf ihrer letzten Sitzung im März verabschiedet, aber schon damals waren vom Landeskirchenamt rechtliche Bedenken zur Gestaltung des Gesetzes vorgebracht worden.

Wir bitten Sie deshalb darum, dass Sie die Landeskirche in ihrem Reformprozess, die neue Landessynode, die Kirchenleitung und die Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes in Ihrer Fürbitte bedenken. Es sind schwierige Entscheidungen, die anstehen – und sie sollen doch dem einen dienen: dass Menschen in unseren Gemeinden Gottes Liebe erfahren und weitergeben können.



Studierst du in Chemnitz?

Die Evangelische Studierenden-gemeinde ist für Menschen da, die in Chemnitz studieren oder Ausbildung machen – auch für alle, die dafür extra nach Chemnitz gezogen sind. Schaut mal bei uns vorbei! Wir treffen uns in der Vorlesungszeit meistens Donnerstagsabend 18.30 Uhr zum Abendessen mit Thema oder Gottesdienst und am Freitagmorgen 8 Uhr zum Frühstück in der Wartburgstraße 42 oder in der Hohen Straße 1. Unsere Termine findest du auf unserer Website www.esg-chemnitz.de oder auf Instagram @esg_chemnitz

Du möchtest auch mal in den Semesterferien was unternehmen und neue Leute kennenlernen? Oder du suchst eine christliche WG oder Menschen, mit denen man gut reden kann? Dann schreib einfach eine kurze Nachricht Markus Löffler. Er ist unser Pfarrer und kennt sich gut aus: markus.loeffler@evlks.de oder 0178 9810908. Wir freuen uns mit dir neue Horizonte zu entdecken!

Deine ESG Chemnitz

Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre Junge Erwachsene Männerkreis Frauenkreis	siehe St. Markus
Konfirmandenunterricht	monatlich an einem Samstag in einer Gemeinde unserer Region
Junge Gemeinde	nach Vereinbarung JG-Zimmer im Gemeindehaus
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 27.08. und 24.09. jeweils 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Spieleabend	Freitag, 21.08. und 18.09. 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Seniorentreff	Donnerstag, 06.08., 20.08., 03.09. und 17.09. jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kaffeekränzchen	jeden ersten Mittwoch im Monat (05.08. und 02.09.) 15:00-17:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kirchenvorstand	jeden zweiten Mittwoch im Monat Bitte begleiten Sie die Arbeit mit Ihrem Gebet.
Gemeindeausschuss	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Pause in den Sommerferien
Konfirmandenunterricht Junge Gemeinde Spieleabend Kaffeekränzchen	siehe Trinitatis
Lesekreis	14.09. über Siegfried Lenz (100. Geburtstag) „Schweigeminute“ jeweils 19 Uhr
Junge Erwachsene „EMils“ (Evangelische Millennials)	jeden zweiten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Straße der Nationen 72
Männerkreis	jeden zweiten Mittwoch im Monat (12.08., 09.09.) jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Frauenkreis	jeden vierten Mittwoch im Monat (26.08. mit Gemeindepäd. D. Dunger, 23.09.) um 19:00 Uhr
Nachmittag der Begegnung	06.08., 03.09. , jeweils 14:30, Gemeindesaal, Fahrdienst möglich
Offene Kirche	mittwochs 16:30-18:00 Uhr
Kirchenvorstand	letzter Donnerstag im Monat (27.8. und 24.9.) Bitte begleiten Sie die Arbeit mit Ihrem Gebet.
Feierabend light	pausiert bis Ende 2026

Tag

Trinitatiskirche

Sonntag 02.08.2026
9. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 09.08.2026
10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Sommer-Gottesdienst
Pfarrer Löffler

Sonntag 16.08.2026
11. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 23.08.2026
12. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 30.08.2026
13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung
zur Wahl des Kirchenvorstandes
Pfarrer Löffler

Sonntag 06.09.2026
14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Regionaler**
Picknick-Gottesdienst am Schloßteich
Pfarrerinnen Henze, Pfarrerinnen Meyer-Seifert und
Posaunen der Region

Sonntag 13.09.2026
15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Jubelkonfir-
mation und Wahl des Kirchenvorstandes
Pfarrer Löffler

Sonntag 20.09.2026
16. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 27.09.2026
17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
Gottesdienst 30 Jahre Jehmlichorgel
Pfarrer Löffler

St. Markuskirche



09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer i.R. Coburger

09:30 Uhr
Starter-Gottesdienst "Feler-freundlich"
Pfarrer Löffler und Dorothea Dunger



10:00 Uhr **Regionaler
Picknick-Gottesdienst am Schloßteich**
Pfarrerinnen Henze, Pfarrerinnen Meyer-Seifert und
Posaunen der Region

09:30 Uhr
**Gottesdienst mit Wahl des
Kirchenvorstandes**
Pfarrerinnen Krautkrämer



14:00 Uhr
**Gottesdienst zur Einführung
von Pfarrerin Krautkrämer**

St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Hirschberg



10:00 Uhr
Starter-Gottesdienst
Julia Böttcher

10:00 Uhr
**Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung
zur Wahl des Kirchenvorstandes**
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr
Auszeit-Gottesdienst
Prädikantinnen Müller und Team

10:00 Uhr
Familienkirche
Familienkirchenteam

10:00 Uhr
**Demenzsensibler Gottesdienst
mit Wahl des Kirchenvorstandes**
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr
Familiengottesdienst zu Erntedank
Pfarrer Koetzing und Julia Böttcher

Tag

Trinitatiskirche

Sonntag 04.10.2026
Erntedank



Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 06.08. und 03.09. 10:00 Uhr

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 07.08. und 04.09.
15:30 Uhr



Jede Fuge zählt!

Die St. Markuskirche benötigt finanzielle Hilfe zur Sanierung der Außenfassade.
Ihre Spende unterstützt die Erneuerung der Fugen sowie den Austausch von
beschädigten Ziegelsteinen bei den Fassadenarbeiten ab 2026.

weitere Informationen unter:
www.markuskirche-chemnitz.de/spenden/

IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
BIC: GENODE1DKD
Verwendungszweck:
"0608 St. Markus Sanierung Außenfassade"



St. Markuskirche



St. Andreaskirche

14:00 Uhr

**Gottesdienst zur Einführung
von Kantor Möller**

Aus den Gemeinden

Hochzeiten

Greta und Felix Hilbich

Kirchliche Bestattungen

Frank Hertel (85 Jahre)

Alice Uhlig (50 Jahre)

Bernd Römer (86 Jahre)

Christine Haeseler (90 Jahre)

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.

Du bist mein!“ (Jesaja 43, 1)



Kantorei

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Posaunenchor

mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

Flötenkreis

donnerstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Kinderchor

mittwochs, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
(6-12 Jahre)
Gemeinderaum St. Andreas

Vorstellung neuer Kantor

Mein Name ist Jürnjakob Möller. Ich bin 1997 als drittes von vier Geschwistern geboren, in Chemnitz aufgewachsen und freue mich darauf, nach zehn Jahren wieder in meine Heimatstadt zurückzukehren. Während ich mich zur damaligen Zeit als Teil der St. Matthäus-Kirchengemeinde auf verschiedene Weise in das gemeinschaftliche Leben einbringen durfte, darf ich nun ab August 2026 in den Kirchengemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis als Kirchenmusiker tätig sein.

Mein erstes Studium absolvierte ich in Moritzburg und Dresden im Fach Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik mit musikalischem Profil – eine wunderbare Verbindung von religiöser Bildung und klassischer Kirchenmusik.

Schon da hatte ich besonders große



Freude an den poppigeren Stücken am Klavier und überhaupt der Musik, die am besten zusammen mit einer Band gespielt und gesungen wird.

Umso mehr erfüllt es mich bis heu-

te mit Dankbarkeit, dass ich nach meinem ersten Studium die Möglichkeit erhielt, populäre Kirchenmusik an der Evangelischen Popakademie in Witten zu studieren. Dort durfte ich viele neue musikalische Impulse aufnehmen und Kirchenmusik aus für mich bis dahin ungewohnten und zugleich bereichernden Perspektiven kennenlernen.

Deshalb habe ich mich sehr gefreut, als ich eingeladen wurde, mich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Natürlich begeistert mich das Interesse, die poplarmusikalische Arbeit vor Ort weiterzuführen und auszubauen. Die Verbindung von Bewährtem und Neuem liegt mir besonders am Herzen, schließlich macht das eine vielfältige und gute Gemeinschaft aus.

Aktuell (Juni 2026) arbeite ich noch als Kirchenmusiker in Wetter an der Ruhr sowie als pädagogische Fachkraft in der Nachmittagsbetreuung einer Grundschule in Hagen. Doch schon bald steht der Umzug aus dem Ruhrgebiet zurück nach Chemnitz an. Diese Zeit ist geprägt von vielen Abschieden, gleichzeitig aber auch von Vorfreude auf den Beginn meiner ersten Hauptamtlichen Tätigkeit und das Kennenlernen vieler neuer Menschen.

Ich bin gespannt auf die Begegnungen, die gemeinsamen Gottesdienste, musikalischen Projekte und alles, was wir miteinander gestalten werden.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich und freue mich darauf, Sie nach und nach persönlich kennenzulernen.

St. Andreas
Kirchgemeinde



KINDER CHOR

AB KLASSE 2

MITTWOCH, 17.00 UHR
IM GEMEINDESAAL
Bernhardstraße 127

Chorleitung:
Susann Beyer
(+49 1590 7668925)



Für die Gemeinden St. Andreas, St. Markus & Trinitatis

Malspaß für Kinder



(Mal-) Spaß und Freude
für Klein und Groß



Buchpreis: 9,90 €, inkl. Mwst



Buchpreis: 9,90 €, inkl. Mwst

Bestellung - Online
www.layoutunddesign-verlag.de
oder telefonisch unter
0371 - 422431 (Mo-Do 9 bis 14 Uhr)

Versandkostenfrei* mit dem Code:
VERSANDFREI2026

(*ausgenommen Expressversand)



St. Andreaskirche

Chemnitz-Gablenz

Sa, 29.08.26 - 17 Uhr

St. Andreaskirche, Pfarrstraße 2, 09126 Chemnitz

Orgelkonzert

Ivo Mrvelj

(Assistenzorganist Thomaskirche Leipzig)



Foto: © privat

mit Werken von
J.-Ph. Rameau, L. Lefébure-Wély,
J. S. Bach, A.-P.-F. Boëly, C. Franck

Tickets zu 10 € (erm. 8 €) an der Abendkasse

Ermäßigung für Schwerbehinderte, Chemnitz-Pass / bis 17 Jahre freier Eintritt

Informationen zur Kirchenmusik der Gemeinden
St. Andreas, St. Markus und Trinitatis
www.andreaskirche-chemnitz.de/kirchenmusik



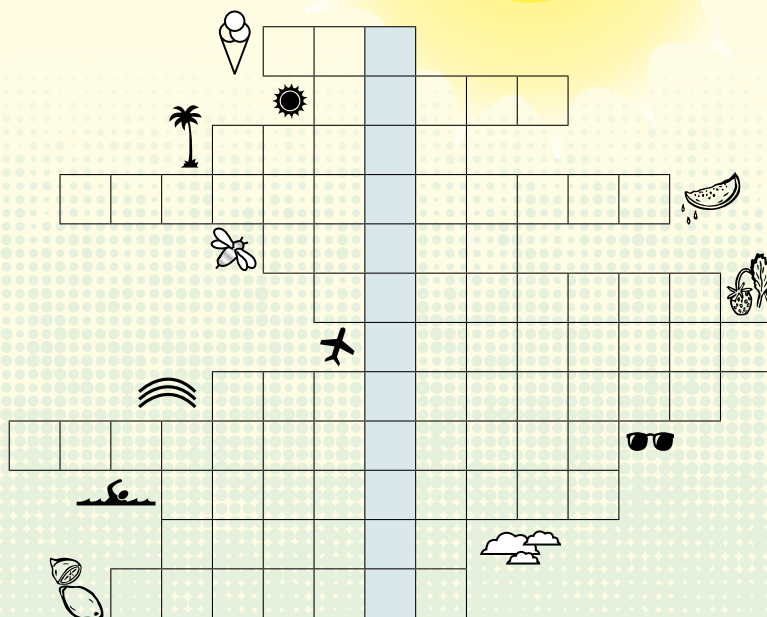
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Chemnitz-Gablenz

Ich sitze gerade bei 38 Grad Außentemperatur in meinem Arbeitszimmer und bastle an den Texten für den Gemeindeboten. Puhh ganz schön heiß. Doch cool ist die Wärme schon, denn da kann man viele Sachen machen, die im Winter nicht gehen... Welche fallen dir denn ein? Magst du mir deine Ideen und die Lösung des Rätsels an: dorothea.dunger@evlks.de schicken? Eine kleine Überraschung sende ich dir dann zurück.

Ein Sommerrätsel

Dieses Kreuzworträtsel soll dich an ein paar Dinge erinnern, die zum Sommer unbedingt dazugehören. Die markierten Felder in der Mitte ergeben am Ende ein Lösungswort.

Viel Spaß dabei!



Rätseln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

„Wusstest du schon...?“

Name:

Horn, Johann

Tätigkeit in der**Gemeinde:**

Hausmeister

**Alter:**

geboren 1954 (72 Jahre)

Familie:

Ehefrau Lilia und 4 Söhne (Tobias, Johannes, Denis, Georg)

Was sind die Aufgaben eines Hausmeisters?

kleinere Reparaturen, Sauberkeit und Ordnung in der Kirche und herum

Warum wolltest du Hausmeister werden?

Weil ich Hausmeister bin

Was motiviert dich für unsere Kirchengemeinde zu arbeiten?

Gutes Kollektiv

Was machst du besonders gerne?

Basteln

Was machst du weniger gerne?

Alles was mit Dreck und Müll verbunden ist.

Ein konkreter Wunsch für unsere Gemeinde:

mehr Besucher bei Gottesdiensten

Was ist dein Lieblingsort in der Ge-**meinde?**

Werkstatt.

Film-Empfehlung:

„Die Kinder des Monsieur Matthieu“

Buch- Empfehlung:

Erich Maria Remarque „Drei Kameraden“

Du hast 24h für dich- was tust du?

Familie, Garten, Angeln, Sport

Dein Lebensmotto:

nur nach vorne gucken

Falkennachwuchs im Kirchturm



In unserem Kirchturm gibt es in diesem Jahr eine besondere Freude: Ein Falkenpaar hat dort erfolgreich gebrütet und erstmals Nachwuchs großgezogen. Die jungen Falken sind inzwischen geschlüpft und werden von ihren Eltern mit großem Einsatz versorgt.

Falken nutzen hohe, geschützte Bauwerke wie Kirchtürme gern als Nistplatz, da sie dort ideale Bedingungen vorfinden. Von hier aus haben sie einen guten Überblick über ihr Jagdgebiet. Sie ernähren sich vor allem von kleinen

Vögeln und tragen so auf natürliche Weise zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Dass sich die Tiere in unserem Kirchturm angesiedelt haben, ist ein schönes Zeichen dafür, dass sie hier einen sicheren Lebensraum gefunden haben. Wir freuen uns über diesen besonderen Zuwachs und wünschen den jungen Falken einen guten Start in ihr Leben.



Weiter geht es im Prozess der Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder von St. Markus! Wie schon in den letzten Heften, möchte ich mich auch hier zum Thema Wahl des Kirchenvorstandes melden. Aktuell besteht neben der Möglichkeit der Einsicht in die Wählerliste – natürlich nur in den eigenen Datensatz – die Möglichkeit sich als Kandidat zu bewerben. Die dafür erforderlichen Vordrucke könnt ihr in der Kanzlei und zum Gottesdienst von den Kirchnern erhalten. Wer den Ablauf des Wahlprozesses noch einmal genau nachvollziehen möchte, kann dies auf unserer Internetseite oder im Aushang des Schaukastens am Gemeindehaus tun. Gern möchten wir an dieser Stelle schon zur **Vorstellung** der Kandidaten einladen. Diese

findet am **25.08.2026 um 19:00 Uhr** an der Kirche statt. In der mittlerweile entstandenen Tradition des Grillens vor der Kirche, wollen wir die Vorstellungsrunde im Freien bei Gegrillten und Getränken durchführen. Sollte es regnen, weichen wir in die Kirche aus. Merkt Euch den Termin bitte schon mal vor!

Feierabend light

pausiert bis Ende 2026. Treffen in geselliger Runde, bei gutem Wetter Freitags an der Kirche, mit Freunden... Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Marcus Preißler

Rückblick Sommerfest



Schönes Wetter, freudige Kinder, Leben im Pfarrgarten, gute Gespräche, Spiele, Wasserschlacht, ... und das Highlight war die Zuckerwatte. So lässt sich am besten unser gelungenes Sommerfest umschreiben. Ich wünsche allen tolle Sommerferien und freue mich euch im August wieder zu sehen.

Eure Dorothea

Neuigkeiten zur Sanierung der St. Markuskirche

Die Sanierungsarbeiten an der Kirche schreiten kontinuierlich voran. Inzwischen konnte das kleine Dach über der Rampe am hinteren Eingangsbereich erfolgreich fertiggestellt werden. Besonders erfreulich ist, dass die beschädigten Dachziegel vollständig durch passende Exemplare aus dem vorhandenen Altbestand ersetzt werden konnten. Dadurch bleibt das historische Erscheinungsbild der Kirche erhalten und es mussten keine neuen Ziegel beschafft werden. Nach der Erneuerung eines kleinen Restbereichs der Fugen planen wir als nächsten Schritt, die kleinen Dächer mit Walzblei abzudecken. Diese Maßnahme bietet einen dauerhaften und zuverlässigen Witterungsschutz, verhindert Wasseransammlungen in den Eckbereichen und reduziert die Belastung durch Schnee im Winter. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, das Mauerwerk langfristig vor Feuchtigkeitsschäden zu schützen. Auch bei der geplanten Hydrophobierung gibt es Fortschritte: Hierfür wurde inzwischen ein Testfeld festgelegt. An diesem Bereich soll die Wirksamkeit der wasserabweisenden Behandlung beobachtet werden. Die Sanierungsmaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Für diese wertvolle Unterstützung sind wir sehr dankbar. Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen

und Spendern, die das Projekt bereits mit ihrer finanziellen Hilfe unterstützt haben. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kirche. Aktuelle Neuigkeiten zum Baugeschehen gibt es auch in unserem Blog auf unserer Homepage der Markuskirchengemeinde. Gerne berichte ich auch direkt vor Ort. Hätten Sie Interesse an einer Führung im Rahmen eines Sammeltermins oder bevorzugen Sie eine individuelle Gruppenführung? Schreiben Sie mir einfach unter stmarkus.offenekirche@gmail.com eine Nachricht.

*Mit den besten Grüßen
Tobias Merz*

Tag des offenen Denkmals in St. Markus

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am Tag des offenen Denkmals. Am 13.09.2026 laden wir alle Interessierten von 14:00 bis 18:00 Uhr herzlich ein. Neben Turmführungen werden dieses Jahr zwei Konzerte mit Musik für verschiedene Blockflöten und Oboen mit Ekkehard Hering (Chemnitz) und Daniela Endmann (Stuttgart) um 15:30 sowie 16:30 Uhr im Mittelpunkt stehen. Für eine gemütliche Pause und Gespräche gibt es Kaffee und frisch gebackene Waffeln. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Freie Mietwohnung im Gemeindehaus Pestalozzi- straße 1

Wohnung - 2.OG links (mit Blick auf die Kirche)

4 Zimmer, Küche + Esszimmer, Bad mit zwei Waschbecken, Dusche + Badewanne, WC und Hauswirtschaftsraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC - ca. 140m²

Anfragen und weitere Details können gerne an Tobias Merz unter stmarkus.fewo@gmail.com gerichtet werden.



Ferienwohnung der Kirchgemeinde St. Markus



zentrale Lage



voll ausgestattete Ferienwohnung



Geeignet für Paare, Familien und Gruppen bis zu 7 Personen



weitere Infos und Preise unter
www.markuskirche-chemnitz.de/ferienwohnung/



E-Mail:
stmarkus.fewo@gmail.com



Ernte-Dank und Jubel-Konfirmation am 13.09.

Es wird ein Fest! Am 13. September feiern wir 9.30 Uhr Erntedank und Jubelkonfirmation – und wir freuen uns drauf. Denn das passt gut zusammen: Es ist Zeit, Danke zu sagen, für die Früchte, die gewachsen sind, auf üppigem und auf kargem Boden. Nicht jeder Halm bringt satte Frucht, aber dankbar sind wir auch für die kleinen Früchte, die uns nähren und erfrischen. Ganz wörtlich und im übertragenen Sinne. Die Jubelkonfirmation ist eine gute Gelegenheit, um zu fragen: Wie bin ich durchs Leben gegangen seit damals, mit 14 Jahren... und wie hat Gott mich begleitet? Im Verborgenen oder nah und spürbar? In den Zweifeln oder im runden Gesang? Unsere Wege sind so verschieden wie die Farben, die Gott den Menschen geschenkt hat.

Erleben Sie die festlich geschmückte Kirche mit Obst und Gemüse und lassen Sie sich einladen, selbst etwas von Ihrer Ernte dazuzulegen. Vor allem Kinder freuen sich, ihre Gaben mit nach vorn zu bringen. Das können Sie am Sonntagmorgen selbst tun. Größere Spenden bringen Sie bitte schon am Samstag den 20. September von 14 bis 16 Uhr in die Kirche, damit wir die Gaben herrichten können. Auch in diesem Jahr gehen die Lebensmittelspenden anschließend an die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Chemnitz mit ihrem Tagestreff „Haltestelle“ in der Annenstraße.

Vor und nach dem Gottesdienst besteht zudem die Möglichkeit, den Kirchenvorstand der Trinitatiskirchengemeinde zu wählen. Nähere Informationen finden Sie unten.

Orgel-Fest-Gottesdienst am 27.09.

30 Jahre wird unsere Jehmlich-Organ in diesem Jahr alt – und das wollen wir feiern! Mit einem besonderen Festgottesdienst am 27. September. In diesem Gottesdienst dreht sich alles um den Klang, der in diesem Instrument steckt – zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Menschen! Hohe und tiefe Töne, Brausen und Säuseln wird uns in diesem Gottesdienst begleiten und zum Klingen bringen, was uns bewegt und Gottes Liebe in der Welt zum Klingen bringt. Lassen Sie sich einladen zu einer ganz besonderen Gottesdienst Erfahrung in der Trinitatiskirche und sagen Sie es gern weiter. Beginn 9.30 Uhr!

160 Jahre Trinitatis: Kirchweih-Fest am 15.11.

Es wird rund! Schon jetzt wollen wir Sie herzlich einladen zu unserem Gemeindefest zum 160. Kirchweihjubiläum am Sonntag, 15. November. Nach den schönen Erfahrungen 2024 und 2025 starten wir auch diesmal 14 Uhr mit einem musikalischen Beitrag unser

Fest rund ums Gemeindehaus mit buntem Markttreiben und sammeln uns um 17 Uhr zum Festgottesdienst in der Trinitatiskirche, die nun schon seit 160 Jahren Menschen in Hilbersdorf zur Seite steht und Gesang, Gebeten und Geschichten einen Ort gibt. Von weit her grüßt der Turm und lädt ein, den Blick von den Sorgen und Ängsten zu wenden und zum Himmel zu richten.

Die Kirche ist für alle da! Von 14 bis 17 Uhr können daher auch in diesem Jahr wieder kleine Stände in unseren Sälen aufgebaut werden. Wer ein Handwerk, einen Verein oder ein Hobby vorstellen oder auf dem Trödelmarkt alte Schätze anbieten möchte, kann gern schon jetzt einen Stand bei uns anmelden. Das erleichtert die Planung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf das bunte Treiben!

Bei Interesse melden Sie sich einfach in unserem Büro unter kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de oder telefonisch unter 0371 41 10 34.

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Nele Springsguth und ich freue mich sehr, seit dem 15.5. 2026 als Gemeindepädagogin Teil Ihrer Gemeinde zu sein. Die Arbeit mit Menschen jeden Alters liegt mir sehr am Herzen. Besonders wichtig ist mir, Begegnungen zu schaffen, Gemeinschaft zu fördern und gemeinsam Glauben im Alltag zu entdecken und zu leben. Ich wünsche mir, dass Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene in unserer



Gemeinde einen Ort finden, an dem sie sich willkommen, angenommen und ermutigt fühlen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Gottesdienste, Gruppen und Projekte zu gestalten und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Dabei bringe ich Offenheit, Kreativität, Freude an der Zusammenarbeit und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen mit.

Ein wenig zu mir persönlich: ich bin 28 Jahre alt und gerade in meiner Ausbildung zur Gemeindepädagogin. In meiner Freizeit bin ich sehr kreativ. Auch die Musik macht mir sehr viel Freude. Ich bin überzeugt, dass eine lebendige Gemeinde von den Menschen lebt, die sie gestalten, und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein. Ich freue mich auf viele

schöne Begegnungen und eine segensreiche gemeinsame Zeit.

*Herzliche Grüße
Nele Springsguth*

Neuer Kirchenvorstand

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl schreiten voran und kommen im August und September in die heiße Phase! Entscheiden Sie mit, wer in unserer Gemeinde Verantwortung übernimmt für die Alltags- und Zukunftsfragen vom Gottesdienst über die Stellenbesetzung bis zur Gebäudesanierung: Die Mitglieder des Kirchenvorstands treffen im Laufe ihrer Amtszeit wichtige Entscheidungen – die nächsten Kirchenvorstandswahlen sind erst wieder für 2032 geplant.

9. August – Bekanntgabe der Kandidierenden auf unserer Website und im Gottesdienst*

ab 16. August – Briefwahlunterlagen können im Büro abgeholt werden, gleichzeitig letzte Chance die Wählerliste / das eigene Wahlrecht im Büro zu überprüfen

30. August – Vorstellung der Kandidierenden im Gottesdienst 9.30 Uhr

8. September – Letzte Chance die Briefwahlunterlagen zu beantragen

13. September – Wahltag: von 8.30 bis 9.15 Uhr und von 10.45 bis 12.00 Uhr sind die Wahlkabinen geöffnet. Bis 12.00 Uhr müssen auch alle Briefwahlunterlagen beim Kirchenvorstand eingetroffen sein.

20. September – Bekanntgabe der Wahlergebnisse im Gottesdienst und auf unserer Website*

11. Oktober – Bekanntgabe der Berufungsergebnisse im Gottesdienst und auf unserer Website*

29. November – Einführung des neuen Kirchenvorstands im Gottesdienst

Gegen die mit * markierten Bekanntgaben kann innerhalb einer Woche beim Kirchenvorstand begründeter Widerspruch eingelegt werden.

Alle Informationen zur Wahl werden auf unserer Website veröffentlicht.

Kurzlink: t1p.de/kvtrinitatis



Nachruf Christine Haeseler

Am 22. Juni ist unsere langjährige Gemeindehelferin und Gemeindepädagogin Christine Haeseler im Alter von 90 Jahren verstorben. Pfarrer Geißler konnte sie für ihren letzten Weg noch segnen. Viele in unserer Gemeinde werden sich noch an Frau Haeseler erinnern: Mit viel Liebe und Hingabe und ihrer freundlichen und zugewandten Art hat sie über Jahrzehnte unser Gemeindeleben geprägt und gestaltet, Kindern vom Glauben erzählt, Eltern zugehört und sie alle auf gute Ideen gebracht. Sie kümmerte sich um Kinderfeste, den Vorschulkreis, die Christenlehre, die Junge Gemeinde, den Frauen- und den Mütterkreis, gab Gitarren- und Flötenunterricht und übte gern kleine Anspiele ein, um Feste und Gottesdienste besonders lebendig werden zu lassen, besonders die Krippenspiele und ihr berühmtes Märchenspiel. Viele erinnern sich an sie in großer Dankbarkeit. So schreibt ein Gemeindeglied: „Immer hatte sie eine gute Idee und motivierte die Gemeindeglieder zur Mitarbeit.“ Mit ihrer Arbeit hat sie Gottes Segen weitergegeben und Menschen mit dem Glauben vertraut gemacht. Warum? Auf die Frage antwortete sie einmal: „Ich habe es gern getan! Die Leute sollten es schön bei uns haben. Ich wusste mich von der Gemeinde getragen und hatte immer zuverlässige Helfer.“ Mit gerade mal 28 Jahren hat sie ihren Dienst in Trinitatis 1963 begonnen. Bis zu ihrem Ruhestand 1997 war sie in Hilbersdorf tätig. Auch in

den letzten Jahren im Pflegeheim behielt sie ihr freundliches und zugewandtes Wesen. In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

*Für den Kirchenvorstand
Susann Baumann-Ebert und Markus Löffler*

Nachruf auf Alice Uhlig

Alice Uhlig war immer neugierig aufs Leben. Sie hatte die besondere Begabung, Menschen zu verbinden und neue Wege für die Kirchgemeinde(n) zu denken. Ihre Ideen und Überlegungen brachte sie in die Kirchenvorstandsarbeit ein, gestaltet Abendgottesdienste mit einer Filmreihe oder organisierte ein Public Viewing zur Fußball WM in den Räumen der Kirchgemeinde. In der St. Markuskirche war sie das Gesicht für Veranstaltungen sei es Gospel, Simon & Garfunkel, die Medlzs, oder Aufführungen im Rahmen von TANZ MODERNE TANZ, um nur Einige zu nennen.

Kurz vor Pfingsten ist sie im Kreise der Familie im Alter von 50 Jahren verstorben. In Traurigkeit und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und bewahren ihren Mut und die Liebe, auch in schweren Zeiten offen durchs Leben zu radeln, als Symbol in unseren Herzen. Möge Gott sie beschützen, und in diesen Stunden, Wochen und Monaten besonders bei ihrem Mann Mike, den Kindern und Enkelkindern sein. Sie wird fehlen.

Diana Kopka

Rückblicke-Einblicke-Ausblicke

Eine sehr schöne Gemeindeausfahrt durften wir im Mai in Brünlos erleben. Die Bibel sichtbar machen, gelingt an diesem besonderen Kraftort. Eintauchen in die biblischen Element und Bauten, der Geschichte lauschen - wie die von David gegen Goliath oder in der Nachbildung der Grabkammer Ehrfurcht neu erleben vor dem Tot Jesu Christi.



Die Gemeinschaft neu erleben und gemeinsam das traditionelle ungesäuerte Brot der Israeliten zubereiten und über offenem Feuer backen. Zusammen Essen,



Gemeinschaft empfinden und im tiefen Glauben gemeinsam unsere Zukunft gestalten. An all das denken wir gerne zurück und freuen uns, dass auch für das nächste Jahr schon Vorschläge aus der Gemeinde in der Kanzlei eingegangen sind - wo es hingehen könnte. Wenn Sie es dieses Mal verpasst haben, seien Sie nächstes Jahr im Mai doch mit dabei!

Turbulent und ereignisreich ging es weiter. Die Bauarbeiten im kleinen

Gemeindesaal gingen so weit voran, dass die Grundfesten jetzt wieder auf sichern Füßen stehen, der Fußboden bereitet uns noch Sorgen - wo gehobelt wird, fallen Späne - da ist noch einiges zu tun!



Wir dürfen uns freuen, dass nun endlich auch unsere Kinder und Jugendlichen der Gemeinde, mit Nele Springsguth unserer Gemeindepädagogin, eine großartige Bezugsperson haben.

Da ist schon viel los, wie zum Beispiel im Teenietreff der Ludwig-Richter-Grundschule. Vorbereitungen laufen, auch wenn uns die Sommerhitze noch fest im Griff hat, für den Herbst - Erntedank mit den Kindern, Kirchweih, Martinstag und ganz wichtig - KRIPPENSPIEL - ja richtig, es ist bald wieder **Weihnachten! Kommt macht mit und meldet euch in der Kanzlei an. Als Mitspieler, Statisten, Sänger, Techniker - lasst euch schon einmal auf die Liste setzen und wir melden uns bei euch!**

Wir haben uns in unserer Kirchenmusik eine poplarmusikalische Ausrichtung zur Ergänzung unserer klassischen Orgelmusik gewünscht und in der Ausschreibung zur Neubesetzung der Stelle hat es der Kirchenmusikausschuss genau so formuliert. Es hat geklappt, herzlich willkommen Jürnjacob Möller in unseren drei Gemeinden!

Das auch die klassische Orgel nicht zu kurz kommt, ist klar! 30 Jahre ist es nun her, als 1996 unter Kantor Matthias Süß und Pfr. Christoph Haase der langjährige Plan umgesetzt und unsere Jelmlich Orgel eingebaut und geweiht wurde! Dies zu würdigen laden wir zum Festgottesdienst und freuen uns, dass wir Kantor i.R. Matthias Süß an der Orgel hören dürfen!

Es wird es Zeit für eine neue Bewerbung um den Kirchenvorstand.

Am **13. September** wird neu gewählt. Im August werden wir Ihnen hierzu noch persönliche Informationen zu den Kandidierenden zukommen lassen, um Zeit zu finden mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen - hierzu merken Sie sich schon den **30. August** vor. Im Rahmen des Gottesdienstes ab 9:30 Uhr - werden sich die Kandidierenden bei Ihnen persönlich vorstellen. An dieser Stelle nochmals der Hinweis - die **BRIEFWAHL**-Unterlagen können ab **16. August** in der Kanzlei abgeholt werden.

Am 13. September ist aber noch **VIEL** mehr los. Wir feiern Erntedankfest und Jubelkonfirmation! Auch dazu

brauchen wir EUCH - bringt die Freude und die Gaben in die Kirche - lasst uns gemeinsam ein buntes Fest feiern und dem Herrn danken! Ein spannender und ereignisreicher Tag liegt vor uns!

Kurz durchatmen (ja so geht es nun mal zu im Festjahr) und wir begehen am 15. November das 160-jährige Kirchweihjubiläum unserer Trinitatiskirche. Natürlich kommen dabei auch unserer Glocken nicht zu kurz, welche ebenfalls seit nunmehr 70 Jahren (mit kurzer Unterbrechung) von unserem Kirchturm klingen und die Stimme Gottes in die Gemeinde tragen.

Fühlen Sie sich angesprochen wir brauchen **SIE / EUCH / ALLE** ob im Vorstand der Trinitatiskirchgemeinde, auf dem Friedhof, im Gemeindealltag - lasst uns die Herausforderungen gemeinsam bewältigen und vielleicht ist auch genau das - DAS Rezept gegen Einsamkeit - gemeinsam anpacken!

Gespräche auf dem Friedhof

Der Friedhof ist für viele Menschen ein besonderer Ort: einerseits still, ein Ort der Erinnerungen und des Gedenkens – und zugleich ein Ort der Begegnung. Viele Menschen grüßen sich zwischen den Gräbern, auch wenn sie sich noch gar nicht weiter kennen. Man trifft sich. Und manche setzen sich auf eine Bank und vielleicht setzt sich dann sogar mal jemand dazu.

Da kam mal jemand auf die Idee, man könnte das doch auf manche Bänke richtig draufschreiben, dass die für Gespräche da sind: „Wer hier sitzt, ist offen für ein Gespräch.“ Und wenn man da jemanden sitzen sieht, kann man sich ja einfach mal dazusetzen und fragen: „Na, wie geht's?“

Die Idee hat einen Namen: „Plauderbank“ – eine Bank zum Plaudern, zum Drauflosreden, einfach so. Ohne Zwang und Druck, einfach weil wir Menschen sind und es schön ist, mal ein paar Worte zu wechseln. Mal sehen, vielleicht haben wir auf dem Friedhof auch so eine Plauderbank – ob mit oder ohne Schild? Schauen Sie sich gern um. Und wenn Sie eine finden, können Sie beim nächsten Friedhofsbesuch höflich fragen: „Haben Sie noch einen Platz bei sich frei? Dann würde ich mich mal dazusetzen.“ Vielleicht ergibt sich daraus ja ein schönes Gespräch. Das wäre doch was!

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei: (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Anna Kroning

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Robby Pilz

Friedhofsmitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: robbypilz@evlks.de

Thomas Schirk

technischer Mitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: thomas.schirk@evlks.de

Nele Springsguth

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: nele.springsguth@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel1@gmail.com

Sindry Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Dorothea Dunger

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 40 10 031

dienstliche Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

Vakanzvertretung bis 31.8. Pfarrer

Marcus Koetzing

Telefon: (0371) 4010031

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Judith Krautkrämer

Pfarrerin ab 1.9.

Telefon: (0371) 40 100 31

E-Mail: judith.krautkraemer@evlks.de

Jürnjakob Möller

Kantor für St. Andreas, St. Markus
und Trinitatis

erreichbar über die Gemeinden

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten:

Gemeindebüro Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr,
Friedhofsverwaltung Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00
Uhr, sowie nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

BIC GENODED1DKD

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Internet: markuskirche-chemnitz.de



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr & nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 01.07.2026.

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig